

öffentliche N I E D E R S C H R I F T

VERTEILER:

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr, SUV/027/IX	
Sitzung am	: 02.12.2004	
Sitzungsort	: Rathausallee 50, 22846 Norderstedt Sitzungsraum 2	
Sitzungsbeginn	: 18:30	Sitzungsende :

Öffentliche Sitzung

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Arne - Michael Berg
Schriftführer/in	: gez.	Reinhard Kremer-Cymbala

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr
Sitzungsdatum	: 02.12.2004

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Berg, Arne - Michael

Teilnehmer

Döscher, Günther

Hahn, Sybille

Kahlsdorf, Jens

Köncke, Heiner

Lange, Jürgen

bis 21.55 Uhr

Nötzel, Wolfgang

Paschen, Charlotte

Paschen, Herbert

Prüfer, Christoph

bis 21.18 Uhr

Roeske, Ernst-Jürgen

Scharf, Hans

Schiller, Stefan

Schmidt, Wolfgang

ab 21.55 Uhr für Herrn Lange

Verwaltung

Borchardt, Hauke

Bosse, Thomas

Brüning, Herbert

Deutenbach, Eberhard

Deventer, Karlheinz

Kremer-Cymbala, Reinhard

Kröska, Mario

Röll, Thomas

Seevaldt, Wolfgang

Sievers, Bernd

sonstige

Freude, Andreas

Reinders, Anette

Entschuldigt fehlten

Sonstige Teilnehmer

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr
Sitzungsdatum	: 02.12.2004

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

TOP 3 :

Einwohnerfragestunde

TOP 4 : A 04/0396

Neubau eines Kreisels im Kreuzungsbereich Friedrichsgaber Weg/Buchenweg

TOP 5 :

Besprechungspunkt Lichtsignalanlage KiTa Wühlmäuse B 173 West

TOP 6 : B 04/0441

Bebauungsplan Nr. 244 Norderstedt "Wohnbebauung Scharpenmoorpark",

Gebiet: Südlich Friedrich-Hebbel-Straße, westlich Gottfried-Keller-Straße,

Scharpenmoor

hier: Aufstellungsbeschluss

TOP 7 : B 04/0442

Bebauungsplan Nr. 244 Norderstedt "Wohnbebauung Scharpenmoorpark", Gebiet:

Südlich Friedrich-Hebbel-Straße, westlich Gottfried-Keller-Straße, Scharpenmoor,

hier: Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung

TOP 8 : M 04/0411

Flächenhafte Verkehrsberuhigung Tempo 30 - Projekt 4 Aurikelstieg

TOP 9 : B 04/0446

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 180 - Norderstedt -, 4. Änderung

"Wohngebäude am Willi-Brandt-Park"

Gebiet: südlich Stichstraße Lütjenmoor, Flurstücke 102/41, 105/120, 775/100, 121/20, 11/39, 97/2 und tlw. 93/27 und 121/1, Flur 15, Garstedt

hier: Beschluss über das Ergebnis der frühzeitigen Bürgerbeteiligung

TOP 10 : B 04/0445

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 180, Norderstedt, 4. Änderung

**Gebiet: südlich Stichstraße Lütjenmoor, Flurstücke 102/41, 105/120, 775/100, 121/20. 11/39, 97/2 und teilw. 93/27 und 121/1, Flur 15, Gemarkung Garstedt
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss**

TOP 11 :

**Besprechungspunkt Vorstellung Fortschreibung Verkehrsentwicklungsplan 2004
Motorisierter Individualverkehr**

TOP 12 :

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP M 04/0464

12.1 :

**Bericht von noa4 zur Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Harksheide;
hier: Anfrage aus dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr am
04.11.2004**

TOP M 04/0429

12.2 :

**Aussiedlerhäuser am Lütt Wittmoor;
hier: Anfrage aus der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung,
Umwelt und Verkehr am 04.11.2004**

TOP M 04/0444

12.3 :

Standorte von Mobilfunkanlagen hier: Christus-Kirche Garstedt

TOP

12.4 :

Anfrage von Herrn Kahlsdorf zur Lärminderungsplanung

TOP

12.5 :

Anfrage von Herrn Kahlsdorf zu den Kosten der CO2-Bilanz

TOP

12.6 :

Anfrage von Frau Hahn zur Absenkung von Radwegen

TOP

12.7 :

Anfrage Frau Reinders zu den gefälltten Bäumen Syltkuhlen

TOP

12.8 :

Anfrage Frau Paschen zur Lärmschutzeinrichtung Norderstedt-Mitte

TOP

12.9 :

Anfrage Frau Paschen zum Grünen Pfeil

TOP

12.10 :

Anfrage Frau Paschen zum Rantzauer Forst weg

TOP

12.11 :

Anfrage Frau Hahn zur Regelung Einbahnstraßen/Radfahrer

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 13 :

Berichte und Anfragen - nichtöffentlich

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr
Sitzungsdatum	: 02.12.2004

TOP 1:

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlußfähigkeit mit 11 Mitgliedern fest.

TOP 2:

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Es werden folgende Anträge zur Änderung der Tagesordnung gestellt.

Frau Hahn bittet darum, dass die Tagesordnungspunkte 10 und 11 der Einladung als Tagesordnungspunkte 4 und 5 behandelt werden:

Abstimmungsergebnis hierzu. 6 Ja-Stimmen, damit angenommen

Abstimmungsergebnis zur Tagesordnung: einstimmig

TOP 3:

Einwohnerfragestunde

Es werden folgende Fragen von EinwohnerInnen gestellt.

Herr Stefan Skotarek, Glashütter Weg 10

1. Als Rechtfertigung für die Stadtgründung wurde im Haushaltsplan 2004/2005 angegeben: Es wird angestrebt, die rege, aber zu wenig aufeinander abgestimmte Entwicklung besser steuern zu können. Können Sie an Hand von Beispielen aus der Stadtentwicklung um Thema Straßenverkehr erläutern?
2. Warum gibt es in Norderstedt keine kreuzungsfreien Straßen?

3. Gibt es in Deutschland mit Norderstedt vergleichbarer Größenordnung, die keine Kreuzungsfreien Straßen haben?
4. Gibt es in Deutschland Städte mit Norderstedt vergleichbarer Größenordnung, die keinen Fernbahnhof haben?
5. Hat sich durch die Stadtentwicklung von 1970 - 2004 die Lebensqualität spürbar gesteigert? Wenn ja, können Sie diese Steigerung an Hand von Beispielen erläutern?
6. Hat Norderstedt eine eigene Identität? Wenn ja, wie sieht diese aus?
7. Welche Bauwerke, die zwischen 1970 und 2004 in Norderstedt entstanden sind, wären für eine Postkarte geeignet und ständen auch repräsentativ für die Größenordnung und Investitionssumme in Norderstedt. Die in diesem Zeitraum getätigt wurden?
8. Wie wird sich die Verkehrssituation durch den Neubau am Garstedter Eck ändern? Wird es mehr Staus geben?
9. Welche Konsequenzen hätte eine Ablehnung des geplanten neuen Autobahnanschlusses durch das Bundesverkehrsministerium?
10. Warum muss das Stadtentwicklungskonzept "Wachsende Stadt" weiter verfolgt werden?

Die Fragen sollen bitte schriftlich beantwortet werden

TOP 4: A 04/0396

Neubau eines Kreisels im Kreuzungsbereich Friedrichsgaber Weg/Buchenweg

Die Tagesordnungspunkte 4 und 5 werden gemeinsam behandelt.

Zu diesen Tagesordnungspunkten ist Herr Hädicke-Schories von der Polizei Norderstedt anwesend.

Herr Hädicke-Schories stellt die Ist-Aufnahmen sowie die Ansicht der Polizei dar und beantwortet die Fragen des Ausschusses

Der Ausschuss diskutiert über die Tagesordnungspunkte.

Herr Bosse beantwortet die Fragen des Ausschusses.

Herr Berg macht auf Grundlage des SPD-Antrages den folgenden Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss beschließt, dass für die Kreuzung Friedrichsgaber Weg/Buchenweg schnellstmöglich ein Kreisell gebaut wird. Die Verwaltung wird dem Ausschuss in der zweiten Januar-Sitzung eine abgeschlossene Planung zum Beschluss vorlegen. Hierbei ist die Verlegung der Bushaltestelle und der Bau eines Fußweges mit zu überlegen.

Herr Döscher gibt zu Protokoll, dass unabhängig geprüft wird, ob die zukünftige Busführung nicht über den wieder geöffneten Friedrichsgaber Weg geführt werden kann?

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt, dass für die Kreuzung Friedrichsgaber Weg/Buchenweg schnellstmöglich ein Kreisell gebaut wird. Die Verwaltung wird dem Ausschuss in der zweiten Januar-Sitzung eine abgeschlossene Planung zum Beschluss vorlegen. Hierbei ist die Verlegung der Bushaltestelle und der Bau eines Fußweges mit zu überlegen.

Abstimmung:

Mit 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig beschlossen.

TOP 5:**Besprechungspunkt Lichtsignalanlage KiTa Wühlmäuse B 173 West****Die Tagesordnungspunkte 4 und 5 werden gemeinsam behandelt.**

Zu diesen Tagesordnungspunkten ist Herr Hädicke-Schories von der Polizei Norderstedt anwesend.

Herr Hädicke-Schories stellt die Ist-Aufnahmen sowie die Ansicht der Polizei dar und beantwortet die Fragen des Ausschusses

Der Ausschuss diskutiert über die Tagesordnungspunkte.

Herr Bosse beantwortet die Fragen des Ausschusses.

Herr Berg macht auf Grundlage des SPD-Antrages den folgenden Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss beschließt, dass für die Kreuzung Friedrichsgaber Weg/Buchenweg schnellstmöglich ein Kreisel gebaut wird. Die Verwaltung wird dem Ausschuss in der zweiten Januar-Sitzung eine abgeschlossene Planung zum Beschluss vorlegen. Hierbei ist die Verlegung der Bushaltestelle und der Bau eines Fußweges mit zu überlegen.

Herr Döscher gibt zu Protokoll, dass unabhängig geprüft wird, ob die zukünftige Busführung nicht über den wieder geöffneten Friedrichsgaber Weg geführt werden kann?

TOP 6: B 04/0441

Bebauungsplan Nr. 244 Norderstedt "Wohnbebauung Scharpenmoorpark",

Gebiet: Südlich Friedrich-Hebbel-Straße, westlich Gottfried-Keller-Straße, Scharpenmoor

hier: Aufstellungsbeschluss

Die Tagesordnungspunkte 6 und 7 werden gemeinsam aufgerufen.

Zu diesen Tagesordnungspunkten sind Herr und Frau Denker vom Büro Denker & Denker und Herr Schulze vom Büro für Freiraumplanung anwesend.

Herr Deutenbach gibt eine kurze Einführung in das Thema.

Herr Denker stellt die Planungen vor und beantwortet zusammen mit Herrn Deutenbach die Fragen des Ausschusses.

Frau Hahn bittet, dass das Landeswassergesetz dem Protokoll beigelegt wird

Beschluss

Gemäß §§ 2 ff. BauGB wird die Aufstellung des Bebauungsplan Nr. 244 Norderstedt "Wohnbebauung Scharpenmoorpark", Gebiet: Südlich Friedrich-Hebbel-Straße, westlich Gottfried-Keller-Straße, Scharpenmoor, Flurstücke 59/1, 59/2, 60, 61, 562/59, 390/57, 444/57 174/1 und 171/1 der Flur 16, Gemarkung Garstedt beschlossen.

Für das Plangebiet werden folgende Planungsziele angestrebt:
Planungsziel ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für ein hochwertiges Siedlungsquartier in Form von Reihen-, Doppel- und freistehenden Einfamilienhäusern und der erforderlichen Anlagen für die Erschließung.
Berücksichtigung des schützenswerten Grünbestandes am Randbereich des zukünftigen Scharpenmoorparks, sowie die Festsetzung von Grünflächen als Teil des zukünftigen Scharpenmoorparks.

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmung:

Mit 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig beschlossen.

TOP 7: B 04/0442

Bebauungsplan Nr. 244 Norderstedt "Wohnbebauung Scharpenmoorpark", Gebiet: Südlich Friedrich-Hebbel-Straße, westlich Gottfried-Keller-Straße, Scharpenmoor, hier: Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung

Die Tagesordnungspunkte 6 und 7 werden gemeinsam aufgerufen.

Zu diesen Tagesordnungspunkten sind Herr und Frau Denker vom Büro Denker & Denker und Herr Schulze vom Büro für Freiraumplanung anwesend.

Herr Deutenbach gibt eine kurze Einführung in das Thema.

Herr Denker stellt die Planungen vor und beantwortet zusammen mit Herrn Deutenbach die Fragen des Ausschusses.

Frau Hahn bittet, dass das Landeswassergesetz dem Protokoll beigelegt wird

Beschluss

Gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll im Rahmen des Verfahrens zum Bebauungsplan Nr. 244 Norderstedt "Wohnbebauung Scharpenmoorpark", Gebiet: Südlich Friedrich-Hebbel-Straße, westlich Gottfried-Keller-Straße, Scharpenmoor, die öffentliche Unterrichtung und Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung (frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung) erfolgen.

Die beiden vom Investor in Abstimmung mit der Verwaltung ausgearbeiteten Baukonzept werden als Grundlage für die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gebilligt.

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung ist entsprechend den Ziffern .1, 2, 3.1, 4, 5- 8, 10 und 12 der Anlage 1 dieser Vorlage durchzuführen.

Auf Grund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Abstimmung:

Mit 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig beschlossen.

TOP 8: M 04/0411 Flächenhafte Verkehrsberuhigung Tempo 30 - Projekt 4 Aurikelstieg

Herr Borchardt stellt die Planung vor und beantwortet die Fragen des Ausschusses.

Der Ausschuss diskutiert über die Vorlage.

Frau Hahn beantragt, dass der Minikreisel aus der Planung herausgenommen wird und das vor Durchführung der Baumaßnahme die Anwohner durch eine Veranstaltung unterrichtet werden.

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag
11 Ja-Stimmen, damit angenommen

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr nimmt die von 6031 vorgestellte Planung zur Errichtung der Tempo 30 Zone – Projekt 4 Aurikelstieg zur Kenntnis. Der Änderungsantrag ist dabei zu berücksichtigen.

Abstimmung:

Mit 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig beschlossen.

TOP 9: B 04/0446

**Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 180 - Norderstedt -, 4. Änderung
"Wohngebäude am Willi-Brandt-Park"**

**Gebiet: südlich Stichstraße Lütjenmoor, Flurstücke 102/41, 105/120, 775/100, 121/20,
11/39, 97/2 und tlw. 93/27 und 121/1, Flur 15, Garstedt**

hier: Beschluss über das Ergebnis der frühzeitigen Bürgerbeteiligung

Die Tagesordnungspunkte 9 und 10 werden gemeinsam aufgerufen

Zu diesen Tagesordnungspunkten ist Herr Senf vom Büro Wallraf anwesend.

Herr Senf und Herr Röhl stellen die Planung vor und beantworten die Fragen des Ausschusses.

Der Ausschuss diskutiert auch mit der Verwaltung über die Vorlage.

Beschluss:

Das Ergebnis der frühzeitigen Bürgerbeteiligung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 180 – Norderstedt -, 4. Änderung, „Wohngebäude am Willi-Brandt-Park“, Gebiet: südlich Stichstraße Lütjenmoor, Flurstücke 102/41, 105/120, 775/100, 121/20, 11/39, 97/2 und tlw. 93/27 und 121/1, Flur 15, Gemarkung Garstedt, wird zur Kenntnis genommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Entwurf des Bebauungsplanes auf der Grundlage des Vermerkes vom 15.11.2004 (Anlage 1) zur Vorlage Nr. B 04/0446 zu erarbeiten.

Auf Grund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Abstimmung:

Mit 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig beschlossen.

TOP 10: B 04/0445

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 180, Norderstedt, 4. Änderung

**Gebiet: südlich Stichstraße Lütjenmoor, Flurstücke 102/41, 105/120, 775/100, 121/20,
11/39, 97/2 und teilw. 93/27 und 121/1, Flur 15, Gemarkung Garstedt**

hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Die Tagesordnungspunkte 9 und 10 werden gemeinsam aufgerufen

Zu diesen Tagesordnungspunkten ist Herr Senf vom Büro Wallraf anwesend.

Herr Senf und Herr Röhl stellen die Planung vor und beantworten die Fragen des Ausschusses.

Der Ausschuss diskutiert auch mit der Verwaltung über die Vorlage.

Beschluss

Der Entwurf des vorhabensbezogenen Bebauungsplanes Nr. 180 Norderstedt, 4. Änderung "Wohngebäude am Willi-Brandt-Park", Gebiet: südlich Stichstraße Lütjenmoor, Flurstücke 102/41, 105/120, 775/100, 121/20, 11/39, 97/2 und teilw. 93/27 und 121/1, Flur 15, Gemarkung Garstedt wird einschließlich der Begründung, Stand :15.11.2004 in der Fassung der Anlagen 1,2 und 3 zur Vorlage Nr. 04/0445 beschlossen.

Der Entwurf des vorhabensbezogener Bebauungsplan Nr. 180 Norderstedt, 4. Änderung "Wohngebäude am Willi-Brandt-Park" -, sowie die Begründung sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Die Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB von der öffentlichen Auslegung zu unterrichten.

Sollten sich nach der öffentlichen Auslegung durch berücksichtigte Anregungen Änderungen des Bauleitplanentwurfes ergeben, die die Grundzüge der Planung nicht berühren, wird die Verwaltung beauftragt, eine eingeschränkte Beteiligung gemäß § 3 Abs. 3 i. V. m. § 13 BauGB durchzuführen.

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Abstimmung:

Mit 9Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

TOP 11:**Besprechungspunkt Vorstellung Fortschreibung Verkehrsentwicklungsplan 2004
Motorisierter Individualverkehr**

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind Herr Janssen und Herr Gerstenberger vom Büro Schnüll, Haller und Partner anwesend.

Herr Deventer gibt eine Einleitung in das Thema, danach stellt Herr Gerstenberger die Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplans vor.

Herr Prüfer verlässt die Sitzung um 21.18 Uhr.

Dem Protokoll wird eine Ausfertigung des VEP in schwarzweiß Fassung beigelegt.

Herr Gerstenberger und Herr Deventer beantworten die Fragen des Ausschusses.

TOP 12:**Berichte und Anfragen - öffentlich**

Es werden folgende Berichte gegeben und Anfragen gestellt.

Herr Lange verlässt um 21.55 Uhr die Sitzung, für ihn nimmt Herr Schmidt an der Sitzung teil.

TOP M 04/0464

12.1:

Bericht von noa4 zur Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Harksheide; hier: Anfrage aus dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr am 04.11.2004

Nach umfassender Prüfung sieht die Verwaltung zurzeit keine Möglichkeit für einen Rückbau der baulichen Maßnahmen in der Straße Falkenhorst. Ein Rückbau hätte negative Auswirkungen auf die Tempo 30-Regelung (u. a. ist mit Einbau der Querungshilfen der Rückbau einer abgängigen Fußgängerlichtzeichenanlage erfolgt). Unter Abwägung der Belange der Freiwilligen Feuerwehr und der bestehenden Tempo 30-Zone ist eine Änderung nicht vorgesehen.

TOP M 04/0429

12.2:

Aussiedlerhäuser am Lütt Wittmoor; hier: Anfrage aus der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr am 04.11.2004

Von den sechs Häusern am Lütt Wittmoor sind mittlerweile fünf Häuser abgeholt, wobei die letzten beiden Häuser Ende Oktober 2004 verladen worden sind. Das sechste Haus ist auch verkauft und wird Ende Januar 2005 abgebaut.

Im Anschluss daran wird das Gelände bereinigt.

Die vorhandenen Gas- und Stromleitungen sind stillgelegt und stellen keine Gefährdung dar.

TOP M 04/0444

12.3:

Standorte von Mobilfunkanlagen hier: Christus-Kirche Garstedt

Sachverhalt

Die Verwaltung berichtet:

Auf der Basis der „Vereinbarung über den Austausch und Beteiligung der Kommunen beim Ausbau des Mobilfunknetzes“ mit den kommunalen Spitzenverbänden und den Mobilfunkbetreibern (UMTS-Lizenznehmer), wurde an die Verwaltung von **der Fa. 0 2** der

Standort Christus-Kirchengemeinde in Garstedt angetragen. Geplant ist die Errichtung einer Basisstation für UMTS. Dabei würden bis auf eine Antenne an der Außenwand, die übrigen Antennen innerhalb des Glockenturmes untergebracht werden, der im Übrigen eines der höchsten Gebäude in Garstedt ist.

Die gleiche Art der Anbringung ist bereits bei der vorhandenen GSM- Station eines anderen Mobilfunkbetreibers zur Ausführung gekommen.

Auch Vertreter der Kirchengemeinde haben im Vorfeld mit dem Mobilfunkbeauftragten der Stadt die Rahmenbedingungen erörtert. Die Kirchengemeinde steht aus finanziellen Gesichtspunkten einer solchen Einnahmequelle durchaus positiv gegenüber.

Bevor verwaltungsseitig darüber eine Entscheidung herbeigeführt wurde, wurde die Kirchengemeinde gebeten unter ihren Kirchenmitgliedern vorher eine entsprechende Information durchzuführen. Über den Vorgang und die Veranstaltung wurde im Übrigen auch in den Medien ausführlich berichtet.

Die Unterrichtung und Erörterung mit den Gemeindemitgliedern erfolgte am 26.09.04. Im Anschluss hat der Kirchenvorstand sich mit großer Mehrheit für einen Mietvertrag mit der o.a. Mobilfunkfirma ausgesprochen.

Als unabhängiger Berater war von der Kirchengemeinde dazu ein Vertreter des renommierten *Ecolog-Institutes* beauftragt in einer Art Voreinschätzung die Immissionssituation zu beurteilen. Die Unbedenklichkeit wurde vor Ort anhand einer Präsentation dargestellt. Zugrunde gelegt wurden dabei die vom Ecolog-Institut entwickelten wesentlich niedrigeren Grenzwerte.

Ungeachtet dessen bestehen aus Sicht der Stadt Norderstedt auch dann keine Bedenken, wenn die nach geltender Rechtslage einzuhaltenden Grenzwerte nach der 26. BimSchGVO zugrunde gelegt werden. Dieser Nachweis ist durch Bescheinigung der RegTp im Bauantrag zu führen. Aus Sicht der Bauaufsichtsbehörde ist aufgrund der LBO Schleswig-Holstein im weiteren Ablauf bauordnungsrechtlich ein Baugenehmigungsverfahren bezüglich der Nutzungsänderung erforderlich. (Liegt zur Zeit vor).

Aufgrund der Sach- und Rechtslage besteht ein Rechtsanspruch auf eine Baugenehmigung.. Insofern wird im vorliegenden Fall auch von dem als Selbstbindung von der Stadt Norderstedt beschlossenen Grundsatz, „Keine Standorte von Mobilfunkanlagen innerhalb eines Vorsorgeradius von 200 m um Schulen und Kindergärten, ausgenommen vorhandene Anlagen und deren Auf/Nachrüstung;„ abgewichen. Insofern wird in diesem Fall auf die Ausnahmeregelung Bezug genommen.

In diesem Zusammenhang weist die Verwaltung schon darauf hin, dass bereits für einen anderen Glockenturm einer Kirchengemeinde in Friedrichsgabe ein ähnlicher Antrag signalisiert wurde. Auch dieser Standort steht im Widerspruch zum Vorsorgebeschluss, die Voraussetzungen sind aber ähnlich gelagert wie in Garstedt.

TOP

12.4:

Anfrage von Herrn Kahlsdorf zur Lärminderungsplanung

Herr Kahlsdorf nimmt Bezug auf seine Anfrage zu den Kosten der Lärminderungsplanung. Er vermisst in der Aufstellung über die Kosten der Lärminderungsplanung (M 04/0430) die Verwaltungskosten und bittet, dass diese nachgeliefert werden.

TOP

12.5:

Anfrage von Herrn Kahlsdorf zu den Kosten der CO2-Bilanz

Herr Kahlsdorf erinnert an die Beantwortung seiner Anfrage zu de Kosten der CO2-Bilanz.

Die Beantwortung wurde durch die Vorlage M 04/0387 in der Sitzung am 21.10.2004, TOP 15.9, dem Ausschuss vorgelegt.

TOP

12.6:

Anfrage von Frau Hahn zur Absenkung von Radwegen

Frau Hahn bittet um einen Tagesordnungspunkt oder einen Bericht zur Absenkung von Radwegen.

TOP

12.7:

Anfrage Frau Reinders zu den gefälltten Bäumen Syltkuhlen

Frau Reinders fragt an, ob es für die gefälltten Bäume Syltkuhlen Ersatzaufforstungen gibt?

TOP

12.8:

Anfrage Frau Paschen zur Lärmschutzeinrichtung Norderstedt-Mitte

Frau Paschen fragt an, wann die Graffitis an der Lärmschutzeinrichtung Norderstedt-Mitte entfernt werden.

TOP

12.9:

Anfrage Frau Paschen zum Grünen Pfeil

Frau Paschen fragt an, wann mit einer Entscheidung/einem Bericht zur Einführung des Grünen

Pfeils zu rechnen ist.

Herr Bosse kündigt für den Januar einen entsprechenden Tagesordnungspunkt im Ausschuss an.

TOP

12.10:

Anfrage Frau Paschen zum Rantzauer Forst weg

Frau Paschen fragt an, ob die Möglichkeit besteht, am Rantzauer Forstweg die Regelung rechts rein rechts raus einzuführen.

TOP

12.11:

Anfrage Frau Hahn zur Regelung Einbahnstraßen/Radfahrer

Frau Hahn fragt nach, wann denn die Möglichkeit, dass Einbahnstraßen von Radfahrern auch gegen die Fahrtrichtung benutzt werden können in Norderstedt eingeführt werden.